



Hotel-Früh. Hier haben wir die Behaglichkeit des vornehm geleiteten Privathauses mit jener Zwanglosigkeit in glücklicher Harmonie. Das Starnberger Ehepaar kommt ins Hotel Bellevue, dessen 1600 qm großer Privatgarten an der Lichtentaler Allee, in unmittelbarer Nähe der Tennisplätze, gleichfalls zu langen Wanderungen an der rauschenden Oos entlang einlädt. Da wir glücklicherweise keine Kranken oder Erholungs-

bedürftige haben, werden wir Dr. F. Denglers Sanatorium diesmal nicht kennen lernen.

Baden-Baden bietet ja in jeder Jahreszeit, im Frühling ebenso wie zur Traubenkur von Mitte August bis Ende Oktober reiche Abwechslung. Wer Sport liebt, besucht den neuen großen Golfplatz beim Selighof, überraschend in seiner landschaftlichen Schönheit. Übrigens steht auch ein Trainer zur Verfügung der Spieler. Der Klein-Golfplatz (putting place) mit gleichfalls achtzehn Löchern, im Zentrum der Spielanlagen, wird namentlich als Übungsplatz benutzt. Auf den Baden-Badener Tennisplätzen (fünf en-tout-cas-Plätze), wird Anfangs September das Tennis-Turnier um die Sommermeisterschaft von Deutschland, verbunden mit einer Tanzschau, ausgetragen. Wenn wir unseren Badener Ausflug in die Zeit vom 18.—23. Juni verlegen, so wird uns Automobilisten das 9. Baden-Badener Automobil-Turnier ganz besonders interessieren. Die Anlagen im Kurgarten, der Blumenkorso und die Blumenschlacht in der Lichtentaler Allee, vor allem aber die Schönheitskonkurrenz der Wagen, lohnen allein die weite Reise. Den gesellschaftlichen Höhepunkt der Baden-Badener Saison bildet heute wieder, wie zu Zeiten unserer Großväter, die „Große Woche von Baden-Baden“ vom 23. August bis 1. September, wenn sich aus Anlaß der Internationalen Pferderennen die ganze große, internationale Welt, einschließlich einiger „richtiger“ Könige, in Iffezheim ein Rendezvous geben.

Natürlich wollen wir auch vom Kurbetrieb selbst etwas mitkosten. Der Heilkraft seiner seit 2000 Jahren benützten Thermalquellen verdankt die Stadt und weiterhin das Land seinen Namen. Sie entspringen am südlichen Abhange des Schloßberges aus Felsspalten, die in eine Tiefe von 2000 m hinabreichen. Kochsalz, Lithium und Arsen sind die hauptsächlichsten, chemischen Bestandteile. Man badet, trinkt und inhaliert. Sprechen wir Gesunden nicht von Krankheiten, sondern begnügen wir uns mit einem kurzen Blick in das Friedrichsbad (für Herren) und das Augustabad (für Damen) und den großen Arkadenbau der Trinkhalle.

Natürlich wird überall getanzt. Sonnabends in großer Toilette im Stephanie, später im alten Garten des Stephanie-Kasinos, im Freien natürlich. Oder tanzen wir auf dem Dachgarten des langgestreckten, pompösen Kurhauses, vor dem bei den Klängen der Kurkapelle vor- und nachmittags und



Schönheitswettbewerb in Baden-Baden